



Digitale kommunale Nutzungsplanung Graubünden Modellversion 5.1 vom 1. Mai 2021

Kurzanleitung zum Datenprüfdienst, Stand 1. Oktober 2021

1 Zugangsinformationen

Die Zugangsinformationen zum Datenprüfdienst beantragen Sie beim ARE (E-Mail an gis@are.gr.ch). Sie erhalten eine Mitteilung, sobald der Zugang eingerichtet ist.

2 Zugang per Webbrowser

1. Geben Sie die Adresse http://www.infogrips.ch/checkservice_login.html im Webbrowser ein.
2. Melden Sie sich mit Benutzername und Passwort an.
3. Definieren Sie bei Bedarf mittels *Erstellen* folgende Parameter:

Name	Wert	Bedeutung
bfsnr	<BfS-Nr.>	BfS-Nr. des AV-Operates. Durch Setzen des Parameters bfsnr werden die Nutzungsplandaten auf Übereinstimmung mit der Gemeindegrenze geprüft. Weiter werden die Bauzonen der Klasse ZP_Grundnutzung auf Übereinstimmung mit den Liegenschaften geprüft.
data_forward		Durch Setzen dieses Parameters werden die Daten je nach Wert/Anwendungsfall der jeweiligen Stelle weitergeleitet. Eine Weiterleitung setzt korrekte Daten voraus (keine ERROR-Meldungen in der Log-Datei).
	revision	Die Revisionsdaten werden dem ARE zur Einleitung eines Vorprüfungs- oder Genehmigungsverfahrens weitergeleitet.
	rk_oereb	Die rechtskräftigen Daten werden der ÖREB-Katasterinfrastruktur weitergeleitet.

4. Klicken Sie im Bereich der Dateien oder ziehen Sie die INTERLIS2-Datei (*.xtf oder *.zip) in diesen Bereich.
5. Starten Sie den Dateitransfer und die Prüfung durch Anklicken von *Check*.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3/4 bis 6 oder beenden Sie durch Klicken auf *Logout*.

Wichtig: Im Falle einer Weiterleitung sind gleichzeitig mit den Geodaten auch kommentierte Mängelprotokolle im Word-Format und bei Revisionsdaten sämtliche Dokumente und Pläne im PDF-Format hochzuladen. Das Hochladen der Geodaten und weiterer Dokumente erfolgt dabei als ZIP-Archiv.

3 Zugang per FTP

Für eine automatisierte Lieferung von Daten an den Checkservice kann auch FTP verwendet werden. Angaben zu den notwendigen Parametern können beim ARE eingeholt werden.

4 Ergebnisse

Der Datenprüfdienst stellt folgende Ergebnisse zu:

Ergebnisdatei	Inhalt
*.xtf	hochgeladene INTERLIS-Datei
*_stat.txt	Datenstatistik zur hochgeladenen INTERLIS-Datei
*.log	detaillierte Auflistung aller Fehler und Warnungen
*_err.csv	CSV-Tabelle aller Fehler und Warnungen
*_err.xtf	INTERLIS-Datei der Fehler und Warnungen (für geografische Suche)
errorlog14.ili	Datenmodell zur INTERLIS-Datei der Fehler und Warnungen
*_diff.xtf	INTERLIS-Datei der Differenzberechnung
NPLV95_Diff_DE.ili	Datenmodell zur INTERLIS-Datei der Differenzberechnung
*_dforward_ok.txt	Kurzbestätigung der erfolgreichen Weiterleitung an den Server der kantonalen Verwaltung
*_dforward_error.txt	Rückmeldung bei erfolgloser Weiterleitung an den Server der kantonalen Verwaltung

Die in der Log-Datei enthaltenen Fehler-Meldungen (** ERROR **) sind für eine spätere Datenabgabe zwingend zu bereinigen. Die in der Log-Datei enthaltenen Warnungen (** WARNING **) sind zu überprüfen und sofern nicht tolerierbar zu bereinigen.

5 Hinweise zu Einzelprüfungen

5.1 Konversion der Nutzungsplandaten ins minimale Geodatenmodell Nutzungsplanung Version 1.1 (ARE-CH)

Mit der Weiterleitung rechtskräftiger Datenbestände an das ARE und die Geodatendrehscheibe (Parameterwert rk_definitiv) wird automatisch die Konversion der Nutzungsplandaten ins minimale Geodatenmodell Nutzungsplanung Version 1.1 vorgenommen. Der Bezug der Nutzungsplandaten im minimalen Geodatenmodell Nutzungsplanung Version 1.1 ist über die Geodatendrehscheibe www.geogr.ch möglich.

5.2 Differenzberechnung zweier Datenbestände

Der Datenprüfdienst ermöglicht die detaillierte geometrische und attributive Differenzberechnung zweier beliebiger Datenbestände der Modellversion 5 zueinander.

Für die freie Differenzberechnung werden nebst den Geometrien folgende Attribute berücksichtigt:

- Klassen mit Geometrie: Code, Realisierungsstand, Beschrieb und Darstellung
- Klassen ohne Geometrie: Alle Attribute ausser RechtsstatusBemerkung, Bemerkung und TID

Für eine Differenzberechnung übermittelt der Benutzer dem Prüfdienst die zwei zu vergleichenden Datenbestände in einem ZIP-Archiv. Die in alphabetischer Folge erste INTERLIS2-Datei wird im Differenzdatenbestand als 'alt' gekennzeichnet, die zweite Datei als 'neu'.

Die Prüfung der errechneten Differenzen ist fester Bestandteil der Datennachführung des rechtskräftigen Datenbestandes durch die Datenverwaltungsstelle.

5.3 Allgemeingültige Hinweise zu den Differenzberechnungen

Die für Differenzberechnungen nach Kap. 5.2 hochgeladenen Datenbestände dürfen keine formellen Mängel aufweisen (keine ERROR-Meldungen in Log-Datei des Prüfdienstes). Dies ist vorgängig zu prüfen und sicherzustellen.

Differenzberechnungen mit einem gleichzeitigen Datencheck oder einer gleichzeitigen Datenweiterleitung ist nicht möglich. Die Prüfparameter bfsnr und data_forward sind für Differenzberechnungen nicht zu setzen.

Die festgestellten Differenzen werden als INTERLIS2-Datei retourniert. Die entsprechende Modelldatei wird jeweils mitgeliefert.

Objekte desselben Codes dürfen sich innerhalb einer Klasse geometrisch nicht überlappen oder überschneiden. Die Verletzung dieser Forderung wird bei Differenzberechnungen festgestellt und als Differenz ausgegeben.

5.4 Prüfungen auf kritische Überlappungen der Zonenplaninhalte

Der Datenprüfdienst führt Prüfungen auf Überlappungen von Zonenplaninhalten aus, die aus fachlicher Sicht kritisch sein könnten. Die Prüfungen werden nur innerhalb der hochgeladenen INTERLIS-Transferdatei (XTF) ausgeführt, dies ohne Festlegungen des rechtskräftigen Datenbestandes zur berücksichtigen. Der Datenprüfdienst meldet kritische Überlappungen als Warnungen. Diese Warnungen sind einzeln auf Richtigkeit zu überprüfen. Kleinstüberlappungen innerhalb der Plan- und Darstellungsgenauigkeit sind zwingend zu bereinigen.

Die neu per 31. März 2021 ergänzte Prüfungen sind nachfolgend *kursiv* dargestellt.

Zonengruppe 1 wird auf Überlappung geprüft mit Zonengruppe 2	
Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung
<2000	Bauzonen (alle)	8761	Gefahrenzonen 1 (38 KRG)
4912	Zone für künftige bauliche Nutzung (40 KRG)	8761	Gefahrenzonen 1 (38 KRG)
4621	Forstwirtschaftl. Nutzungszonen: Forstwirtschaftszone	8411	Sport-, Erholungszonen: Wintersportzone (39 KRG)
4623	Wald (orientierend)	8412	<i>Zone für Sport- und Freizeitnutzungen (Art.55 MBauG20)</i>
4625	Waldweide	8421	<i>Campingzone (Art. 56 MBauG20)</i>
4629	Weitere forstwirtschaftl. Nutzungszonen		
4621	<i>Forstwirtschaftl. Nutzungszonen: Forstwirtschaftszone</i>	8511- 8559	<i>Materialabbau-, Materialbewirtschaftungs-, Deponiezone, u.a. Materialabbauzone (Art. 57 MBauG20), Materialbewirtschaftungszone (Art.58 MBauG20), Deponiezone (Art.59 MBauG20)</i>
4623	<i>Wald (orientierend)</i>		
4625	<i>Waldweide</i>		
4629	<i>Weitere forstwirtschaftl. Nutzungszonen</i>		
<2000	Bauzonen (alle)	8731- 8739	Natur-/Landschaftsschutzzonen
4912	Zone für künftige bauliche Nutzung (40 KRG)	8731- 8739	Natur-/Landschaftsschutzzonen
<2000	Bauzonen (alle)	8751 8752 8759	Gewässerschutzzonen: Grundwasser- und Quellschutzzone (37 KRG) Gewässerraumzone (37a KRG) weitere Gewässerschutzzonen
4912	Zone für künftige bauliche Nutzung (40 KRG)	8751 8752 8759	Gewässerschutzzonen: Grundwasser- und Quellschutzzone (37 KRG) Gewässerraumzone (37a KRG) weitere Gewässerschutzzonen
<2000	Bauzonen (alle)	8712	Freihaltezone (35 KRG)
4912	Zone für künftige bauliche Nutzung (40 KRG)	8712	Freihaltezone (35 KRG)
<2000	Bauzonen (alle)	8722	Archäologische Schutzzone (36 KRG)
4912	Zone für künftige bauliche Nutzung (40 KRG)	8722	Archäologische Schutzzone (36 KRG)
8411	Wintersportzone (39 KRG)	8731- 8739	Natur-/Landschaftsschutzzonen
8511- 8559	<i>Materialabbau-, Materialbewirtschaftungs-, Deponiezone, u.a. Materialabbauzone (Art. 57 MBauG20), Materialbewirtschaftungszone (Art.58 MBauG20), Deponiezone (Art.59 MBauG20)</i>	8731- 8739	<i>Natur-/Landschaftsschutzzonen</i>
8511- 8559	<i>Materialabbau-, Materialbewirtschaftungs-, Deponiezone, u.a. Materialabbauzone (Art. 57 MBauG20), Materialbewirtschaftungszone (Art.58 MBauG20), Deponiezone (Art.59 MBauG20)</i>	8722	<i>Archäologische Schutzzone (36 KRG)</i>

8511-8559	Materialabbau-, Materialbewirtschaftungs-, Deponiezonen, u.a. Materialabbauzone (Art. 57 MBauG20), Materialbewirtschaftungszone (Art.58 MBauG20), Deponiezone (Art.59 MBauG20)	8751 8752 8759	Gewässerschutzzonen: Grundwasser- und Quellschutzzone (37 KRG) Gewässerraumzone (37a KRG) weitere Gewässerschutzzonen
-----------	--	----------------------	--

6 Weitere Informationsquellen und Hilfsmittel

Weitere Informationen zum Datenprüfdienst finden Sie unter www.infogrips.ch → Support → Dokumentationen → iG/Check.

Informationen zu den Digitalisierungsprozessen und der Datenabgabe finden Sie in Kap. 10 und 11.3 der Weisung zur digitalen kommunalen Nutzungsplanung unter www.are.gr.ch → Dienstleistungen → Nutzungsplanung → Digitale Nutzungsplanung.

Hilfsmittel und weitere Informationsquellen zu INTERLIS finden Sie u.a. unter nachfolgenden Links:

<https://www.interlis.ch>

<https://giswiki.hsr.ch/Interlis>

<https://geocom.ch/de/freeware-trials> → INTERLIS Viewer

7 Änderungen des Datenprüfdienstes per 22. Juni 2021

- Prüfungen auf kritische Überlappungen der Zonenplaninhalte ergänzt (siehe Kap. 5.4)
- Wertebereichsprüfung für Attribut Code in GGP_Objektschutz_F/L/P um neuen Code 2254 erweitert (Constraint-ID GR_GGP15, GR_GGP16 und GR_GGP18)
- Prüfung auf Vorkommen der Codes 8512 und 8733 (künftig nicht mehr gestattet)
- Prüfung auf korrekte URI-Definition gemäss INTERLIS Referenzhandbuch ergänzt

8 Änderungen des Datenprüfdienstes per 1. Oktober 2021

- Prüfung auf korrekte Signaturnummern ZP/GGP/PLI hinsichtlich des Signaturenkatalogs
Der Prüfdienst prüft für die Klassen ZP_ZonenTypGemeinde, GGP_GestaltungTypGemeinde, PLI_PlanungsinhaltTypGemeinde, dass das Attribut Darstellungscode nur Signaturnummern (Typ Zeichenkette) aufweist, die auch im XML-Katalog https://models.geo.gr.ch/NUP/Signaturenkatalog_V1.xml in der Spalte Signaturnummer enthalten sind.
- Prüfung auf korrekte Signaturnummern GEP hinsichtlich des Signaturenkatalogs
Der Prüfdienst prüft für die Klasse GEP_ErschliessungTypGemeinde:
 - dass die Attribute Darstellungscodebestehend und/oder Darstellungscodegeplant nur Signaturnummern (Typ Zeichenkette) aufweisen, die auch im XML-Katalog https://models.geo.gr.ch/NUP/Signaturenkatalog_V1.xml in der Spalte Signaturnummer enthalten sind
 - ODER dass das Attribut Darstellungscodebestehend oder das Attribut Darstellungscodegeplant leer sind.
- Prüfung auf korrekte Signaturnummern hinsichtlich des Geometrietyps (viertes Zeichen der Signaturnummer)
- Prüfung auf korrekt erfasste Signaturvorgaben ZP/PLI
- Prüfung auf mehrfach verwendete Signaturnummern

5. Oktober 2021 / Be, Th